



EU-Verpackungsverordnung

Wichtigste Themenfelder

Vermeidung & Verbote

Performance-Kriterien,
Reduktionsziele,
Verbote für Verpackungsformate

Mehrweg

Angebotspflicht für
wiederverwendbare
Verpackungen

Pfandsysteme

Pflichten und Mindeststandards
für Pfandsysteme

Recyclingfähigkeit

Nicht-recyclingfähige
Verpackungen ab 2030 verboten

Rezyklateinsatz

Mindestmenge von Rezyklaten in
allen Kunststoffverpackungen

Kennzeichnung

Harmonisierung von
Trennhinweisen und Claims



Rezyklateinsatz bei Kunststoffverpackungen

Einsatzquoten für Post-Consumer Rezyklate (PCR)

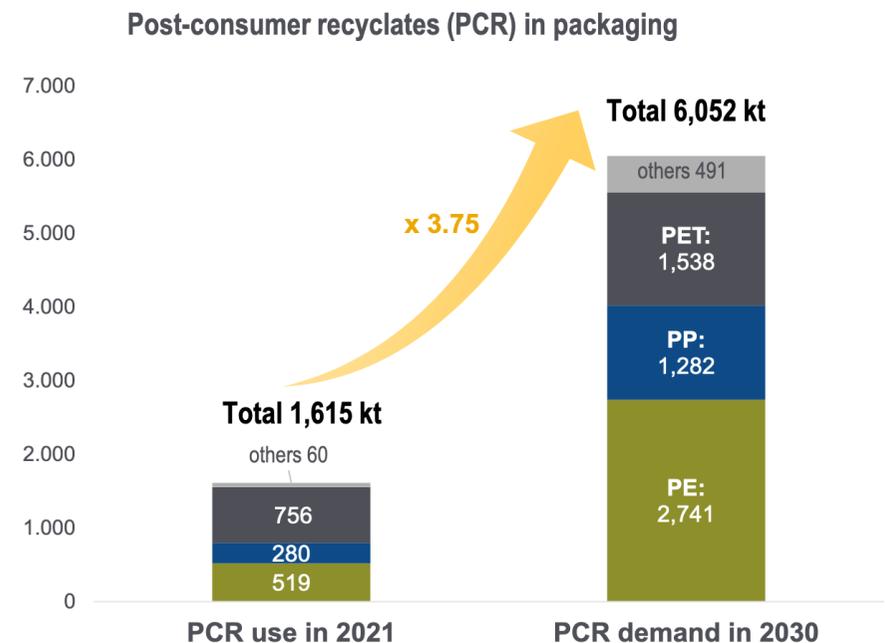
	Ab 2030	Ab 2040
Kontaktsensitive Verpackungen aus PET als Hauptbestandteil	30 %	50 %
Kontaktsensitive Verpackungen aus anderen Kunststoffen als PET	10 %	25 %
Einweg-Getränkeflaschen aus Kunststoff	30 %	65 %
Alle anderen Kunststoffverpackungen	35 %	65 %



Rezyklateinsatz in Verpackungsanwendungen in Europa

Erwartete Marktveränderungen bis 2030

- ca. **eine Millionen Tonnen** an PCR-Rezyklaten benötigt
- Fast **Vervierfachung** der Rezyklat-Einsatzmengen erforderlich
- Bei Polyolefinen beträgt die notwendige Steigerung sogar das **Fünffache**
- Verstärkte **Substitution** von Kunststoffverpackungen durch papierbasierte Verbundverpackungen erwartet



© Conversio (2023): Forecast Model - Use of recyclates in Europe 2020 to 2030



Potentiale zur Steigerung des Rezyklateinsatzes

Einige Ansatzpunkte

- Konsequentes **Verpackungsdesign** als Schlüssel für geschlossene Kreisläufe.
- Verbindliche **Reduktion** und **Harmonisierung** der Materialvielfalt.
- **Finanzielle** Anreizsysteme zur Förderung der hochgradigen Recyclingfähigkeit.
- **Ausbau** Sammel-, Sortier- und Recyclinginfrastrukturen
- Erschließung **weiterer** Inputquellen für das mechanische Recycling



Chemisches Recycling

- **Ökologische** Vorteilhaftigkeit der Technologien muss gegeben sein.
- **Einheitliche, rechtlich bindende** Definition notwendig.
- **Regulatorische** Einordnung des chemischen Recyclings notwendig.
- Technologieeinsatz nur dann, wenn **alle** vorgelagerten R-Strategien ausgeschöpft sind.
- **Vorzeitige Umlenkung** von Stoffströmen in das chemische Recycling muss vermieden werden.



Zusammenfassung

- Priorität muss auf den **vorgelagerten** R-Strategien liegen - mit ambitionierten, konkreten und verbindlichen Vorgaben zu deren Förderung.
- **Zirkuläres** Verpackungsdesign muss endlich konsequent umgesetzt werden.
- Erfüllung der PCR-Rezyklateinsatzquoten im Sektor Verpackung bleibt **herausfordernd**.
- Mechanische Verwertung grundsätzlich **ökologisch vorteilhafter** als chemisches Recycling.
 - Einzelfallentscheidungen bezüglich der Wahl des Recyclingverfahrens möglich und notwendig → Orientierung an ökologischem Nutzen.

